höhere Preise gemeldet, in Folge dessen die Stimmung unseres Marktes eine festere geworden, wenn auch eine wesentliche Einwirkung auf die Preise noch nicht bemerkbar. Die Nachfrage bleibt eine rege für alle, außer für die geringeren Gattungen. — Vorräthe: Greasy 4000, Fleece 500, Scoured 600, Snow white 900, Total circa 6000 Ballen. — Umsätze: ca. 2000 Ballen in letzter Woche. — Tendenz: fest. — Fracht per Dampfer nach London oder Hamburg: Scoured ¼ d, Fleece ¼ d, Greasy ¼ d per Pfund mit 10 Proc. Primage. — Cours für 90 Tage Sicht Tratten auf London ¼ Proc. Discont.

Mailand, 19. Juni. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalten haben heute registrirt: 72 Ballen Gregen und 110 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 15,525 Kilogr. Auf dem Markte herrscht Geschäftlosigkeit wegen der Ernte.

Lyon, 19. Juni. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 36 Ballen Organsinen, 40 Ballen Tramen, 59 Ballen Gregen, und hat 76 Ballen gewogen, im Gesammtgewichte von 14,226 Kilogramm. Geschäfte bescheiden. Preise fest.

Antwerpen, 21. Juni. Kaffee behauptet, aber geschäftslos. — Umsatz von Häuten 530 Stück, von Wolle 532 Ballen. — Hopfen ruhig. Aloster 310 Frcs., Poperinghe 250 Frcs., neuer Aloster per October-November mit 100 Frcs. bezahlt.

Havre, 21. Juni. Baumwolle still; Umsätze 300 Ballen sehr ord. Louisiana, disp. und per Juni 66.50, per Juli 67.—, August 67.75, September 68.25, October 68.25 Frcs. — Kaffee fest; Verkäufe 8000 Ballen Santos, gute Durchschnittswaare, disp. und Juni 53.50 Frcs., Juli 54.— Frcs., August 54.50 Frcs., September 55.25 Frcs., October 55.75 Frcs.

† **Rio de Janeiro**, 20. Juni. (Telegramm.) Kaffee.

Wochenzufuhr in Rio	48,000 Sack
Vorrath in Rio	380,000 „
Abladungen nach Vereinigten Staaten	65,000 „
do. „ Canal und Elbe	3,000 „
do. „ dem übrigen Europa	17,000 „
Verkäufe seit letzter Depesche	33,000 „
Preis von good first	4,400 Rs.
Cours 21⅝ d.	
Wochenzufuhr in Santos	20,000 Sack
Vorrath in Santos	320,000 „
Abladung nach Canal und Elbe	4,000 „
do. „ dem übrigen Europa	15,000 „
Verkäufe in Santos	10,000 „
Preis eines guten Durchschnittlsten	4,000 Rs.

Tendenz in Rio sehr fest, in Santos matt.

Magdeburg, 21. Juni. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker von 96 Proc. 30.50—31.— M, do. von 93 Proc. 29.50—30.— M, do. von 94 Proc. 28.80—29.— M. Nachproducte 88—92 Proc. 22.25—25.— M. — Tendenz: sehr flau. Brodmelis 28 M — Gem. Raffinade 36.25—37.— M — Gem. Melis I. 35.25 bis 35.50 M — Tendenz: unverändert, sehr ruhig.

Paris, 21. Juni. Rohzucker 88° loco ruhig, 53.50—53.75. — Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Juni 61.25, per Juli 61.50, per Juli-August 61.60, per October-Januar 60.—.

London, 21. Juni. Havannazucker 23 nominell.

London, 21. Juni. Zucker, krystallisirter in weichender Tendenz, roher und raffinirter matt. — Kaffee ruhig, Guatemala, Costarica 6 d. theurer. — Thee in weichender Tendenz. — Reis ruhig, eine Ladung Bassein per „Olaf Tryggvason" fand zu 7 s 1½ d Nehmer. — Zimmt flau, 54 s. — Kupfer, Chili 63 Lstrl. 12 s 6 d. — Blei, englisches 13 Lstrl. 5 s, spanisches 12 Lstrl. 15 s. — Zink, specielle Marken 15 Lstrl. 5 s, gewöhnliche 15 Lstrl. — Leinöl, disp. 20⅜.

Hamburg, 21. Juni. (Wochenbericht über Kartoffelfabrikate von Carl Bandmann, Agent und Makler in Kartoffelfabrikaten.) Kartoffelmehl und Stärke: Die ruhige Tendenz unseres Marktes behielt auch in dem diesswöchentlichen Verkehre die Oberhand, da das Ausland in Folge der andauernd billigen holländischen Offerten sich fast vollständig passiv verhielt und nur den nöthigsten Bedarf deckte. Es trafen daher nur spärliche Export-Ordres ein und fanden nur geringfügige Umsätze statt. Feine Qualitäten dagegen sind gut gefragt und holen verhältnißmäßig hohe Preise. Das Angebot in deutscher Waare bleibt nach wie vor ein beschränktes, indem die größeren Inhaber zu den bestehenden Preisen nicht Abgeber sind. In Secunda-Qualitäten blieb das Geschäft dagegen still und wurden nur einige kleine Partien holländischen Fabrikates zu sehr billigen Preise aus dem Markte genommen. Dextrin: ruhig. Stärkesyrup, Traubenzucker: behauptet. Einfuhr seit 1. Juni c.: Kartoffelmehl, Stärke und Dextrin 14,819 Säcke, Stärkesyrup 1573 Fässer, Traubenzucker 3887 Säcke, 2279 Kisten. — Zu notiren ist: Prima Kartoffelmehl und Stärke, loco 27.25—28 M, do. Juni 27.25 bis 27.75 M, do. Juni-Juli 27.25—27.75 M, do. Juli-August 27.25 bis 27.75 M, Prima Dextrin in Doppelsäcken 38—39 M, do. weiß 38.50—39.50 M, Alles Netto comptant. Prima Capillair-Syrup in Export-Gebinden 41/42° Bé. 33—34 M, do. 43/44° Bé 34—35 M, Prima Traubenzucker, gegossen in Kisten 32.50—33.50 M, do. geraspelt in Säcken 33.25—34.25 M Alles 1½ Proc. Decort.

Magdeburg, 21. Juni. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 58.30—58.80 M

Bremen, 21. Juni. Fässertabak.

	Bay	Ohio	Scrubs	Maryl.	Virg.	Kent.	Stengel
Vorräthe am 14. Juni	—	—	54	308	421	1385	4360
Zufuhr	—	—	—	124	14	504	42
	—	—	54	432	435	1889	4402
Verkäufe	—	—	—	58	—	678	72
Vorräthe am 21. Juni	—	—	54	374	435	1211	4330.

Nürnberg, 20. Juni. Hopfen. (Bericht von Leopold Held.) Seit Beginn der Woche ist das Geschäft in ruhigere Bahnen eingelenkt; die Frage war eine schwächere und wurden zusammen nur etwa 100 Ballen verkauft. Die Zufuhr bestand aus einigen Posten englischer Netowaare. Die Preise sind vollständig fest geblieben. Man zahlte für Prima 410—430 M, für gute Mittelhopfen 380 bis 405 M und für geringe gepackte 355—385 M je nach Qualität. Gelbe und geringe sind nach wie vor außer Frage. Stimmung fest.

* **London**, 21. Juni, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 93½ Lstrl.

* **Rotterdam**, 22. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57½ fl., Billiton 56⅞ fl.

Glasgow, 21. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 47 s.

Glasgow, 22. Juni. Roheisen. Mixed numbers warrants 47 s.

* **Altona**, 21. Juni. Fischmarkt. Bei St. Pauli lagen heute Morgen 4 Ewer mit Seefischen und 5 Boote mit Stören, in Altona waren 16 Ewer mit Seefischen, 16 Jollen mit Elbfischen und 7 Boote mit Stören angekommen. Von auswärts keine Zufuhr. — Preise en gros: Schollen 3—10 M, Schellfische 2—5 M, Steinbutt 1.50—7 M, Stören 1 M der Stieg. Weißfische ohne festen Preis, Steinbutt 80 ₰, Zungen 80 ₰, Kirsche 65 ₰ per Pfund. Störe wurden an die Räucherer verkauft. Handel lebhaft.

Viehmarkt. London, 21. Juni. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 600 Stück, Schafe 5000 Stück, Kälber 100 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 4 s 4 d à 6 s 2 d, Schafe 5 s 4 d à 6 s 8 d, Kälber 5 s 9 d à 6 s 8 d, Schweine 4 s 4 d à 5 s — d.

Magdeburg, 22. Juni. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 57.80—58.30 M, ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 59.— M, per Juni 59.— M nom., per Juli 59.25 M nom., per August 59.75 M nom., per September 60.— M nom. per 100 Liter à 100 Procent. — Rübenspiritus fest. Loco 58.— M Br.

Breslau, 21. Juni. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Juni-Juli 55.80, per August-September 55.70, per September-October 53.30. — Weizen per Juni 188.—. — Roggen per Juni 145.—, per Juni-Juli 144.—, per September-October 143.50. — Rüböl per Juni 73.—, per September-October 61.50. — Zink umsatzlos. — Wetter: Trübe.

Köln, 21. Juni. Weizen hiesiger loco 21.—, fremder loco 21.50, per Juli 19.50, per November 20.20. — Roggen loco 15.—, per Juli 14.30, per November 15.15. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 36.—, per October 32.10.

Stettin, 21. Juni. Weizen fest, loco 180—193, per Juni-Juli 192.50, per Juli-August 193.—, per September-October 196. — Roggen loco behauptet, 138—141, per Juni-Juli 143.—, per Juli-August 143.—, per September-October 146.50. — Rübsen per September-October 287.—. — Rüböl geschäftslos, 100 Kilogr. per Juni 71.—, per September-October 61.—. — Spiritus behauptet, loco 57.40, per Juni-Juli 57.—, per August-September 57.40, per September-October 54.50. — Petroleum loco 7.75.

Posen, 21. Juni. Spiritus loco ohne Faß 55.60, per Juni 55.40, per Juli 55.60, per August 56.10, per September 55.80. Still.

Hamburg, 21. Juni. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig, per Juni-Juli 186.— Br., 185.— Gd., per September-October 194.— Br., 193.— Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig, per Juni-Juli 146.— Br., 145.— Gd., per September-October 148.— Br., 147.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, loco 71.50, per October 61.50. — Spiritus still, per Juni 45⅞ Br., per Juli-August 46⅛ Br., per August-September 46⅞ Br., per September-October 46⅞ Br. — Kaffee fest, aber ruhig, Umsatz 2000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7.50 Br., 7.45 Gd., per Juni 7.45 Gd., per August-December 7.90 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 21. Juni. Tabak. Umsatz 184 Faß Kentucky, 19 Faß Stengel. — Baumwolle unverändert. — Schmalz, Wilcox loco 51½ ₰, Juni-Juli 51½ ₰, September-October 51 ₰. Fest. — Speck ruhig. — Reis ruhig.

Bremen, 21. Juni. Petroleum fest. Standard white loco 7.45, per Juli 7.50, per August 7.65, per August-December 7.90. Alles Brief.

Wien, 21. Juni. Weizen per Juni 9.95 Gd., 10.05 Br., per Herbst 10.78 Gd., 10.83 Br. — Roggen per Herbst 8.23 Gd., 8.28 Br. — Hafer per Herbst 6.98 Gd., 7.03 Br. — Mais per Juni 7.22 Gd., 7.27 Br.

Pest, 21. Juni. Weizen loco verflaut, per Herbst 10.70 Gd., 10.73 Br. — Hafer per Herbst 6.67 Gd., 6.70 Br. — Mais per Juni-Juli 6.67 Gd., 6.70 Br., per Juli-August 6.55 Gd., 6.58 Br. — Kohlraps per August-September 14⅛. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 21. Juni. Roggen per October 170.

Antwerpen, 21. Juni. Weizen ruhig. — Roggen träge. — Hafer still. — Gerste unverändert.

Antwerpen, 21. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 18⅝ bez., 18⅝ Br., per Juli 18⅝ Br., per September 19⅛ bez. u. Br., per September-December 20 bez., 21¼ Br. Steigend.

London, 21. Juni. An der Küste angeboten 13 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Paris, 21. Juni. Weizen ruhig, per Juni 26.60, per Juli 26.40, per Juli-August 26.50, per September-December 27.40. — Mehl 9 Marques ruhig, per Juni 58.10, per Juli 58.25, per Juli-August 58.50, per September-December 59.90. — Rüböl ruhig, per Juni 101.50, per Juli 80.25, per Juli-August 79.75, per September-December 77.—. — Spiritus matt, per Juni 48.75, per Juli 49.—, per Juli-August 49.25, per September-December 50.—.

New-York, 20. Juni. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9⅞. Petroleum Standard white in New-York 7⅝ Gd., do. in Philadelphia 7⅝ Gd., rohes Petroleum in New-York 7, do. Pipe line Certificates 1 D. 16 C. — Mehl 4 D. 10 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 19¼ C., do. per Juni 1 D. 17½ C., do. per Juli 1 D. 18¾ C., do. per August 1 D. 20½ C. — Mais (New) 63 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 6⅝. — Kaffee (fair Rio-) 9⅛. — Schmalz (Wilcox) 10⅞, do. Fairbanks 10½, do. Rohe & Brothers 10½. — Speck 10. — Getreidefracht nach Liverpool 2½.

* **Berlin**, 21. Juni. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: NW. Barometer: 28. Thermometer früh + 10°. Wetter: leicht bewölkt. Der Verkehr am heutigen Getreidemarkt war recht beschränkt, bei vorwiegend fester Stimmung. Für Weizen loco und auf Lieferung sind die Preise gut behauptet geblieben. — Roggen zur Stelle war nicht besser zu verwerthen, während im Terminhandel etwas höhere Preise erreicht wurden, die jedoch schließlich sich nicht behaupten konnten. — Hafer loco blieb schwach preishaltend, wogegen Lieferung eher etwas besser zu lassen war. — Roggenmehl galt etwas mehr. — Rüböl per Juni durch Realisationen im Preise gedrückt, zeigte sonst feste Haltung. — Für Spiritus begegnete man ziemlich festen Forderungen, die jedoch den Verkehr erschwerten.

Weizen per 1000 Kilo loco 145—213 M nach Qualität gef., per Juni 186½ M per Juni-Juli 186½ M per Juli-August 187 M bez., per September-October 193—193¼ M bez., per October-November 194½—195 M bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 138—150 M nach Qualität gef., per Juni 146½—146⅞—146½ M bez., per Juni-Juli 146½ bis 146⅞—146½ M bez., per Juli-August 146½—146⅞ bis 146½ M bez., per September-October 148⅞—149—149½ M bez., per October-November 150½—150¾—150½ M bez. Gek. 5000 Ctr. Kündigungspreis 146½ M

Gerste per 1000 Kilo loco 130—200 M nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 130—165 M nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 137—146 M, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 137—146 M, schlesischer 137—143 M, böhmischer 137—143 M, fein schlesischer und böhmischer 147—156 M, Alles ab Bahn bez., per Juni 138⅞ M, per Juni-Juli 133½ M, per Juli-August 135—135½ M bez., per September-October 137⅞—138 M bez., per October-November 138 M bez. Gek. 2000 Ctr. Kündigungspreis 133 M

Mais per 1000 Kilo loco 130—144 M nach Qualität gef., per Juni 140 M, per Juni-Juli 137 M, per Juli-August 137 M, per September-October 137 M, per October-November 137 M Gek. 3000 Ctr. Kündigungspreis 140 M

Mehl. Weizenmehl 00 27.50—25.25 M, do. 0 24.75—23.25 M, do. 0 und I 22—20.50 M, Roggenmehl 0 22—21 M, do. 0 und I 20.50—19.50 M, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und I per Juni 20.70—20.65 M bez., per Juni-Juli 20.70—20.65 M bez., per Juli-August 20.70 bis 20.65 M bez., per September-October 21—20.95 M bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß per Juni 75—72—72.5 M bez., per Juni-Juli 66 M bez., per September-October 61.2 bis 61.1 M bez., per October-November 61.4 M bez., per November-December 61.7 M bez. Gek. 600 Ctr. Kündigungspreis 73 M

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 48 M

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß per Juni 23.9 M, per September-October 23.9 M

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 57.3 M bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 57.1—57.2—57.3 M bez., per Juni-Juli 57.1—57.2—57.3 M bez., per Juli-August 57.4 bis 57.5—57.4 M bez., per August-September 57.7—57.8 M bez., per September-October 54.7—54.9 M bez., per October-November 53—53.2 M bez. Gek. 10,000 Liter. Kündigungspreis 57 M

Kartoffelstärke per Juni 27.75 M

Kartoffelmehl per Juni 27.75 M

* **Frankfurt a. M.**, 21. Juni. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauß, Agent.) Im Anschluß an die wenig anregenden auswärtigen Notirungen documentirte unser Markt eine ziemlich schwache Haltung, fast für alle Getreidearten liegen Ermäßigungen der Course vor, die, zwar an und für sich ohne größere Bedeutung, doch erkennen lassen, daß der Enthusiasmus an den Börsenplätzen, wo der Terminhandel gepflegt wird, wieder verraucht ist. Dies schüchtert unsere Händler und Consumenten ein und so versinkt das Geschäft immer wieder in die alte Verzagtheit und Vertrauenslosigkeit. Man bleibt sehr flau, es scheint, daß die zweite Hand und viele schwache Adressen sich zu sehr à la hausse engagirt haben. Course bleiben: Weizen ab unserer Umgegend vollständig vernachlässigt 19¾—20 M, frei hier 20 M nominell, fremde Sorten ohne Handel; man konnte kaufen: ungarischen 23—¼ M, Redwinter 22¾ M, Taganrog 22 M, kurhessischen 20 M, norddeutschen 20 M, altbayerischen 18—20 M, die ordinairen Sorten abwärts bis 16 M. Roggen stark weichend, la Königsberger 16¾ M, detaillirt heute kaum 16 M, hiesiger 15½ M, bayerischer 15—½ M, Nicolajeff und Odessa 15—¼ M. Gerste ohne Handel; die Brausaison ist vorüber und können höchstens Taxationscourse geben. Hafer nur Consumgeschäft, je nach Qualität 13—14½ M. Hülsenfrüchte ohne Handel. In Raps soll per Juli-August Kleinigkeiten ungarischer und indischer gethan sein. Mais ruhig 14¾—15 M. Der Mehlmarkt anhaltend flau, namentlich die ordinairen Sorten, ein hübsches bayerisches Weizenmehl würden gerne à 16½ M verkaufen, hiesiges Mischbrod- und Brodmehl im Verband 62—63 M, Roggenmehl 0/1 feinste Marke 23—½ M nominell, Null allein 23¾ M, die geringen Sorten kaum anzubringen. Roggenkleie und Weizenkleie ruhig und sind uns Käufer erwünscht. Im Augenblick entzieht sich die Situation jeder Berechnung und glauben wir, daß dieselbe erst in der ersten Hälfte Juli einen klaren Ueberblick gewähren wird, wenn die von Tag zu Tag positiver werdenden Berichte über die wirklich zu erwartenden Resultate der Ernte einen Anhalt zur genaueren Beurtheilung bieten werden. Fracht Leipzig-Frankfurt a. M. beträgt 1.84 M per 100 Kilo.

* **Budapest**, 21. Juni. (Getreide-Wochenbericht von Josef Steiner & Comp., Producten-, Getreide- und Commissionsgeschäft.) Wir haben schwache Umsätze. Die Speculationslust wächst täglich durch einlaufende ungünstige Nachrichten über den Saatenstand. Provinzhändler lagern ihre Waare ein und wird wenig angeboten. Ohne größere Preisvariationen bleibt das Effectivgeschäft behauptet. Weizen. Feine Sorten sehr fest, sowohl von Mühlen als auch Export und für Speculation gesucht, während mindere ihren vorwöchentlichen Preis nur schwach behaupten konnten. Wir notiren: Rothweizen: Theiß, Pesterboden, Stuhlweißenburger 76—81 Kilo 10.75—11.40 fl., gelblicher 20—30 billiger. Banater 78—81 Kilo 10.50—11.15 fl., nordungarischer gelb 76—80 und 9.85—10.75 fl. — Roggen wenig offerirt bei mäßiger Kauflust, unverändert, 7.40—7.80 fl. verkehrt. — Gerste. Für Speculation gute Sorten gesucht. Futter 7.45—7.70 fl., Brauer bis 8.75 fl. Feine Sorten fehlen. — Mais 10—15 billiger, 6.55—6.70 bezahlt. — Hafer unverändert 6.20—6.80 fl. — Hirse mangelt, nominell 7.30—8.25 fl. — Hirsebrein bis 13.70 nominell. — Raps. Banater ab Stationen 13—13.50 fl., Kohlraps 14—14.50 für Export geschlossen. — Getreidetermine. Tendenz ist fest. Bei kleinen Variationen waren Umsätze ziemlich umfangreich. Herbstweizen bis 10.54 gefallen, erholte sich bis 11 fl., schließt 10.90 fl. Per Frühjahr 35—38 kr. höher verkehrt. — Herbsthafer ruhig, schließt 6.58 fl. — Mais flau, schließt per Juni 6.77 fl., per Juli-August 6.83 fl., per Mai-Juni 1884 6.47 fl. — Herbstkorn 7.70—7.80 fl. verkehrt, schließt 7.75 fl. — Raps auf ungünstige Schätzung haussirend. — Kohlbis 15 fl. — Banater Rübsen bis 14½ fl. geschlossen. — Einlagerung kostet in Privatmagazinen 1½—2 kr. per Metercentner per Monat. — Belehnung bis ⅔ des Werthes zu 5 Proc. pro anno.

Leipziger Productenbörse vom 22. Juni 1883.
Witterung: Bewölkt.
Spiritus loco: 57.80 M Geld. unverändert.
Rechtsanwalt Cerutti, S.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 22. Juni.
Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente à 3000 Mk.		[illegible]	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	102.55
do. à 3000		[illegible]	Albertsbahn-Prioritäten	3½	[illegible]
do. à 1500		[illegible]	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	102.75
do. à 500		[illegible]	do. do. do.	3½	—
v. 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	[illegible]	Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	230.
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.		[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Actien à 25 Thlr.		—
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	96.50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landesculturr.-Rentensch.	4	101.00
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]			
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig 162.
Chemnitzer Bankverein 75.25
Dresdner Bank 134.50
Geraer Bank —
do. Handels- u. Credith. —
Leipziger Bank —
Oberlausitzer Bank —
Sächsische Bank 122.
Sächsische Bankgesellschaft —
Weimarische Bank —

Eisenbahn-Prioritäten.
Aussig-Teplitz 4½% 102.50
Buschtiehrader I. Em. 87.75
do. II. Em. 86.50
do. III. Em. 86.75
Dux-Bodenbacher —
do. do. 1871 —
do. do. 1874 —
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½% 88.50
Kaschau-Oderberg 89.75
Kronprinz-Rudolf I. Em. 87.
do. do. 1869 II. Em. 87.
do. do. III. Em. 87.
Lemberger I. Em. 90.60
do. II. Em. 84.90
do. III. Em. 82.
do. IV. Em. 81.90
Mähr.-Schles. Centralbahn 57.
do. Grenzbahn —
Oesterr. Nordwestbahn —
do. do. Lit. B. 89.90
Pilsen-Priesen 65.
Prag-Dux I. Em. —
do. II. Em. 78.75

Industrie-Actien.
Bayerischen Brauhaus 20.
do. Stamm-Prior. 45.
Braunschweiger Nat.-Brauerei 131.
Erste Culmbacher Exportbr. 172.
Felsenkeller-Brauerei 260.
Feldschlösschen-Brauerei 92.
Gambrinus-Brauerei 21.50
Geraer Bierbrauerei 22.
Hofbrauhaus 13.50
do. St.-Prior.-Act. —
Meissner Felsenkellerbrauerei 130.
Plauen'scher Lagerkeller 37.
Reisewitzer Brauerei 222
Schloss-Chem. Act.-Lagerb. 3.25
Societäts-Brauerei 98.

Continental-Pferdebahn 97.50

Ketten-Schleppschifffahrt 118.
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff 240.

Chemnitzer Papierfabrik 128.
Dresdner Papierfabrik 124.50
Niederschlemaer Holzstoff 136.25
Penziger Patent-Papierfabrik 108.50
Schalitzer Papierfabrik 109.50
Thode'sche Papierfabrik 164.
Ver. Bautzner Papierfabrik 158.
Weissenborner Papierfabrik 109.50

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) 77.25
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulkan 96.25
Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede) 93.50
Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr. 58.75
Germania (vorm. Schwalbe) 60.50
Grossenh. Webst.- u. M.-F. 54.71
Lauchhammer 41.25
do. convertirte 64.50
Lausitzer M.-F. (Petzold) 23.
Maschinen-Bau-Anst. Golzern 184.
Meissen. Eisenguss. u. Masch.-B.-A. 94.50
Saxonia-Radeberg-Pr.-St. 40.50
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. 201.
Sächs. Gussstahlfabr. (Döhlen) 98.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 150.25
do. Stickmasch. (Kappel) 114.
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) 125.75
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) 98.
Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler) 79.
Bautzen. Tuchf. u. Kattun. (Mörtzsch) 24.50
Chemnitzer Actienspinnerei —
Chem. Act.-Färb. (Körner) 90.
Dresdner Lederfabr. (Bierling) 98.50
do. Presshefe-Kornspr.-Fabr. 190.50
Hotel Bellevue 37.50
Leder-, Milit.-Effect.-F. (Thiele) 97.75
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) 71.50
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 132.
Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr. 170.
Sächs. Holzindustrie Rabenau 85.
do. Kammg.-Spinn. (Solbrig) —
do. Lederindustrie (Beck) 81.50
do. Nähfaden-F. (Göritzmisch) 71.
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) —
Schles. Cement (Groschowitz) —
Verein. Radeberg. Glashütten 49.50
do. Dresdner Strohhut-F. 92.50
Weissthaler Actien-Spinnerei 104.50

Bergbau-Actien.
Hänichen Steinkohlenbau-Ver. —

Zwickau, 22. Juni. (Coursbericht der „Zwickauer Bank.")

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		
Bockw.-Hohnd. Verein	130	B
do. Prior.-Act.	100	B
Concordia	110	bz
do. Inter.-Schein	225	B
Deutschland	30	G
do. Prior.-Act. Ser. I.	85	G
do. do. Ser. II.	80	G
do. Vorzugs-Act.	—	
Erzgeb. Steinkohl.-Act.-V.	1760	G
do. Int.-Sch.	1850	bz
Gersdorf	75	G
do. Prior.-A. Ser. I.	—	
do. do. Ser. II.	—	
Gottes Segen zu Lugau	51½	bz G
do. Prior.-Act.	835	G
Hohndorf bei Oelsnitz	185	G
do. Prior.-Act.	880	G
Kaisergrube	100	G
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	
do. do. Ser. II.	850	B
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	—	
do. Prior.-Act.	—	
Lugau-Niederwürschn.	471	G
Oberhohndorf-Forst	740	bz G
do. Schader	611	G
Oelsnitzer Bergbau-Ges.	30	G
do. Prior.-St.-A. Lit. B.	—	
do. do. v. 1871 Lit. C.	60	G
do. Prior.-Act. Lit. D.	145	B
Oelsnitzer Vereinsglück	38	G
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	
do. Int.-Sch. Ser. II.	290	B
Zwick. Bürgergewerksch.	380	G
do. Brückenb. Ser. I.	—	
do. do. Ser. II.	—	
do. do. Ser. III.	—	
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	—	
do. do. do. Vorzug	290	B
do. do. Zehntsch.	1300	G
Zwickau-Oberhohndorf	800	G
Zw. Stkhlbv. (Vereinigl.)	1280	G

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		
Friedensgr. b. Meuselw.	13	G
do. zusammengelegte	—	
Gr. Agnes in Kriebitzsch	18	G
do. Prior.-Act.	—	
Gr. Ernst i. Altpoderschau	—	
do. Prior.-Act.	—	
Mariengrube b. Meuselw.	20	B
Frohburger Braunk.-Ges.	—	
do. Prior.-Act.	—	
Union in Kriebitzsch	20	G
Z. Fortschr. in Meuselw.	56	B
do. Prior.-Act.	215	G
Industrie-Actien.		
Bockwaer Eisenbahn	—	
Obrhd.-Reinsd. K.-Eisenb.	2500	G
Pöhlauer Actien-Brgbr.	75	G
Zwickauer Gasbel.-Ver.	1625	G
Zw. Stb. 4½% Z. v. 1. 1. 1882	101½	G
Zwickauer Maschinenf.	240	G
Schlem. Holzst.- u. Papf.	—	

%	Anleihen.		
5	Concordia	101½	G
5	Deutschland	91	B
4½	Erzgebirgischer Ver.	102	B
4½	do. Främ.-Anl. v. 1880	105¾	B
5	Gersdorf	100¾	B
5	Gottes Segen zu Lugau	102	G
5	do.	100	G
5	Hohndorf b. Oelsnitz	100¼	G
5	Kaisergrube	101	G
5	Lug. Stkhlb.-V. v. 1878	100	B
5	do. v. 1875	99¾	G
5	Gew. Rhenan. i. Lug.	96	B
5	Lug.-Niedrw. Em. I. II.	102	B
5	do. Em. III.	102	G
5	Oelsnitzer Bergb.-G.	101	G
5	Zwick. Bürgergew.	101	G
5	do. Brückenb. v. 1880	101½	G
5	do. do. v. 1872	102	G
5	Zwick. Oberhohnd.	101	G
4½	Zw. Stkhlbv. Vrngl.	101½	G
4	Zwickau, Stadt-Obl.	101½	G
4½	do.	100½	G

Abschlags-Dividende pro 1882:
Zwick. Gasbeleucht.-Verein Mk. 40 a. Div.-Sch. No. 37 u. 25 B.

Berlin, 22. Juni. (Eröffnungscourse.)
Oesterr. Credit-Actien 521.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 563.—. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 270.—. Oberschlesische E.-A. 269.25. Galizische Carl-Ludwigs E.-A. 129.75. 6% Rumänische Rente 103.75. Disconto-Comm.-Antheile 200.25. Deutsche Bank 151.50. Oesterr. Goldrente 84.80. do. Silberrente 67.40. do. Papierrente 66.80. 4% Ungarische Goldrente 76.40. Russische Anleihe von 1880 72.30. Russ. Banknoten 199.50. II. Orient-Anleihe 56.—. Dortmunder Union-St.-Prior. 96.—. Königs- u. Laurahütte 133.—. Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 22. Juni, 12 Uhr 25 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Action 521.—. Oesterr.-Frz. Staatsbahn 563.50. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 269.50. Rechte-Oder-Ufer E.-A. 192.40 Mecklenb. Fr.-Franz E.-A. 208.50. Mainz-Ludwigshafen E.-A. 104.30. Breslau-Schweidnitz-Freib. 117.25. Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. 129.75. Oberschlesische E.-A. 269.25. Marienburg-Mlawka E.-A. 110.—. Ostpreuss. Südbahn E.-A. 120.90. Oesterr. Nordwest-E.-A. 347.—. Elbethal-E.-A. 399.50. Buschtiehrader Lit. B. 78.60. Dux-Bodenbacher E.-St.-A. 144.75. Disconto-Commandit 200.10. Darmstädter Bank 155.75. Deutsche Bank 151.50. Dortmunder Union-St.-Pr. 94.90. Königs- u. Laurahütte 133.—. 5% Russen von 1877 —.—. Russ. Banknoten 199.75. Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 22. Juni, 1 Uhr 55 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Action 520.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 562.—. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 269.50. Dux-Bodenbacher E.-A. 144.25. Elbethal-E.-A. 399.—. Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. 129.60. Halle-Soran-Gubener E.-A. —.—. Marienburg-Mlawka E.-A. 110.—. Oberschlesische E.-A. 269.20. Ostpreussische Süd-E.-A. 119.60. Berlin-Dresdner St.-A. —.—. do. St.-Pr. —.—. Berliner Disconto-Ges. 199.75. Darmstädter Bank 155.75. Deutsche Bank 151.25. Dortmunder Union St.-Pr. 94.90. Königs- u. Laurahütte 133.40. Russ. Noten 199.75. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.)
Deutsche Reichsanleihe 102.10. 5% Italienische Rente 92.20. Oesterr. Loose von 1860 121.50. Oesterr. Papierrente 66.80. Oesterr. Silberrente 67.20. Oesterr. Goldrente 83.80. Preuss. 4proc. cons. Anleihe 101.80. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 72.50. Ungar. 4proc. Goldrente 76.40. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 117.40. Dux-Bodenbacher E.-St.-A. 144.10. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 129.70. Gotthard St.-A. 123.75. Halle-Soran St.-Pr. 112.25. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 104.25. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 109.40. Mecklenburg Fr.-Franz E.-St.-A. 209.50. Oberschlesische E.-St.-A. Lit. A. C. D 269.10. Oesterr.-Ungar. Staatsb. (Franzosen) E.-St.-A. 563.—. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 346.—. Ostpreussische Südbahn St.-A. 119.75. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 192.25. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 270.—. Berliner Handelsgesellschaft 75.—. Chemnitzer Bankverein 75.50. Darmstädter Bank 155.10. Deutsche Bank 151.25. Disconto-Comm.-Antheile 199.90. Dresdner Bank 135.—. Geraer Bank 93.75. Allgem. Deutsche Credit-Anstalt 162.50. Oesterreichische Credit-Anstalt 524.—. Sächs. Bank 121.75. Chem. Werkz.-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 77.—. Dortmunder Union St.-Pr. 95.25. Königs- und Laurahütte 133.40. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 150.90. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 126.—. Oesterr. Banknoten 171.—. Russ. Banknoten 200.—. Napoleonsd'or 16.25. Sächsische 3proc. Rente 81.—. Rumänische 6proc. Rente 103.75. Russ. Anleihe von 1877 88.60. II. Orient-Anleihe 56.10. III. Orient-Anleihe 57.—. Berlin-Dresdener E.-St.-A. 21.50. Buschtiehrader Lit. B. E.-St.-A. 78.60. Elbethal-E.-St.-A. 399.50. Berlin-Dresdener E.-St.-Prior. 58.50. Prag-Duxer Prior.-Obligation I. 90.25. Mährisch-Schles. Centralb. Pr.-Obl. 56.25. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 64.50. Weimar. Bank 90.75. Hibernia und Shamrock 96.—. Ungar. 4proc. Papierrente 74.60. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 62.—. Halle-Soran-Gubener St.-A. 35.50. Weimar-Geraer 4proc. St.-A. 41.70. Werrabahn St.-A. 103.90. Aussig-Teplitzer St.-A. 254.50. Böhm. Nordbahn St.-A. 345.50. Böhmische Westbahn St.-A. 181.75. Graz-Köflacher St.-A. 112.25. Oberlausitzer St.-Pr. 79.—. Gelsenkirchen St.-Pr. 82.50. Posen-Kreuzburger St.-Pr. 99.40. Saalbahn St.-Pr. 92.50. Weimar-Gera St.-Pr. 58.—. Coburger Creditbank 78.—. Geraer Handels- und Creditbank 90.75. Gothaer Privatbank 123.25. Leipziger Disconto-Gesellschaft 106.25. Meininger Creditbank 95.90. Oberlausitzer Bank 100.75. Bonifacius 76.90. Gelsenkirchen 122.60. Glauziger Zuckerfabrik 94.50. Körbisdorfer Zuckerfabrik 152.50. Wien kurz 170.70, do. lang 169.85. Petersburg kurz 198.90, do. lang 197.20. Warschau kurz 199.40.

Tendenz: Sehr fest. Anfangs still, schliesslich auf günstigen Paris und Convertirungsgerüchte, sowie Deckungskäufe angenehm.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 524.—. Franzosen 564.—. Galizier 129.75. Lombarden 271.—. Oberschlesische 269.10. Mainz-Ludwigsh. 104.25. Rechte-Oder-Ufer 192.40. Marienburg-Mlawka 109.10. Ostpreussen 119.50. Elbethalbahn 398.50. Darmstädter 155.40. Deutsche Bank 151.50. Disconto-Comm. 201.—. Laurahütte 133.25. Dortmunder Union St.-Pr. 95.—. Russische Noten 199.75.

Frankfurt a. M., 22. Juni. (Schlusscourse.)
London kurze Sicht 20.50½. Paris do. 81.—. Wien do. 170.70. 3% Sächs. Rente 80⅞. Oesterr. Papierrente 66⅞. do. Silberrente 67⅛. do. Goldrente 84⅛. 4proc. ungar. Goldrente 76⅞. Böhm. Nordbahn 171½. do. Westbahn 262⅞. Buschtiehrader Lit. B 155⅞. Galizische Carl-Ludwigsbahn 258⅞. Oesterr. Staatsbahn 280⅞. do. Südbahn 134⅞. do. Nordwest Lit. A 172⅞. do. do. Lit. B 193⅞. Hessische Ludwigsbahn 104.—. Berliner Disconto-Comm. 200⅞. Darmstädter Bank 155⅞. Deutsche Bank 151⅞. Oesterr. Creditactien 260⅞. Breslau-Freiburg 117⅞. Tendenz: Befestigt.

Wien, 22. Juni. (Schlusscourse.)
Papierrente 78.40. Silberrente 79.—. Goldrente 99.25. 4proc. Ungarische Goldrente 89.60. 1860er Loose 135.80. Lombarden 156.—. Credit-Actien 304.30. Staatsbahn 328.—. Galizier 302.25. Anglo-Austr.-Bank 110.50. Wechsel auf London 120.—. Napoleonsd'or 9.50. Ducaten 5.67. Deutsche Reichsbanknoten 58.50. Oesterr. Nordwestbahn 202.—. Elbethalbahn 221.25. Böhmische Nordbahn —.—. Graz-Köflach —.—. Tendenz: Ruhig.

London, 22. Juni, 1 Uhr 5 Min. Vorm. Consols 100⅞. Russen von 1873 84⅞.

Paris, 22. Juni. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 108.42. Staatsbahn 703.75. Lombarden 333.75.

Berliner Productenbörse, 22. Juni. Weizen loco 145 bis 210 M, per Juni-Juli 186.75 M, per Juli-August 187.— M, per Herbst 191.25 M — Roggen loco 146.— M, per Juni 146.25 M, per Juni-Juli 146.25 M, per Herbst 149.— M. Kündigung: 1. Stimmung: Befestigt. — Spiritus loco 57.40 M, per Juni-Juli 56.90 M, per August-September 57.50 M, per Herbst 54.50 M. Kündigung: 2. Stimmung: Matt. — Rüböl loco 72.— M, per Juni 73.— M, per Herbst 60.70 M. Kündigung: 4. Stimmung: Schwankend. — Hafer per Juni-Juli 133.50 M, per Herbst 137.50 M.

Liverpool, 21. Juni. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5 7/16, do. low middl. 5⅝, do. middl. 5 15/16. Mobile middl. —, Orleans good ordin. 5⅝, do. low middl. 5⅞, do. middl. 5 13/16, do. middl. fair 6⅛, Pernam fair 5 13/16, Santos fair —, Bahia fair —, Maceio fair 6, Maranham fair 6⅛, Egyptian brown middl. 4⅞, do. do. fair 7⅛, do. do. good fair 7⅞, 8, do. white middl. —, do. do. fair 6⅞, do. do. good fair 7⅛. Smyrna fair —, M. G. Broach fair —, Dhollerah middl. —, do. good middl. 3 7/16, do. middl. fair 3⅞, do. fair 3⅞, do. good fair 4 1/16, do. good 4⅜, Oomra fair 3⅞, do. good fair 4 1/16, do. good 4⅛, Scinde fair 3⅞, Bengal fair 3 9/16, do. good fair 3⅞, Madras Tinnevelly fair 4½, do. do. good fair 4 13/16, do. Western fair 3 11/16, do. do. good fair 4.

Liverpool, 22. Juni. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. — Stimmung: Ruhig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 2000 Ballen, hiervon 2000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 22. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Der Markt schloss ruhig.

Schifffahrtsberichte.

Wasserstände am 22. Juni.

* **Dresden**: + 2.04. (Seit gestern Mittag Wasserwuchs in Dresden 2.28 Meter. Bis heute Nachmittag gegen 3 Uhr wird hier der höchste Wasserstand mit 2.25 Meter über Null und dann langsamer Fall eintreten. Von der Moldau und Oberelbe lagen Mittags 1 Uhr folgende Meldungen vor: Budweis + 1.82, Prag + 2.04, Pardubitz + 3.42, Melnik + 2.76, Leitmeritz + 2.58. In Leitmeritz ist seit vergangener Nacht Fall eingetreten. Der höchste Wasserstand war dort Nachts 2 Uhr + 2.60.) — **Magdeburg**: + 1.22. **Halle**: + 1.76. **Roßlau**: + 1.02.

Ueberseeischer Post- und Passagier-Verkehr,

giltig für die Woche vom 24. bis incl. 30. Juni, mitgetheilt vom Centralbureau für den Weltverkehr von Bracht & Rothenstein, Berlin W., Friedrichstraße 78.

Sonntag, 24. Juni: „Main", Bremen-New-York; „Frankfurt", Bremen-Montevideo-Buenos-Ayres; „Teutonia", Havre-Westindien.

Montag, 25. Juni: „Hannover", Bremen-Bahia-Rio de Janeiro-Santos; „Elbe", Southampton-Pernambuco-Bahia-Rio de Janeiro; „Ferd de Lesseps", Bordeaux-Colon; „Prinz Frederik", Marseille-Batavia; „Delcomyn", London-Australien; „Thales", London-Rio de Janeiro; „Aliwaner", London-Cap-Colonie.

Dienstag, 26. Juni: „City of Paris", Liverpool-New-York; „Prins van Oranje", Amsterdam-Batavia; „Ancona", London-Bombay.

Mittwoch, 27. Juni: „Elbe", Bremen-New-York; „America", Bremen-Baltimore; „Jan Breydel", Antwerpen-New-York; „Illinois", Liverpool-Philadelphia; „Archimedes", Liverpool-Bahia-Rio de Janeiro; „Suevia", Hamburg-New-York; „Saxonia", Hamburg-Westindien-Mexiko; „City of Rome", Liverpool-New-York; „Batavia", Liverpool-Boston; „Belgenland", Rotterdam-Batavia; „Manbulgo", Liverpool-West- und Südwestküste von Afrika.

Donnerstag, 28. Juni: „Britannic", Glasgow-New-York; „Devonia", Glasgow-New-York; „Sarmatian", Liverpool-Quebec; „Toronto", Liverpool-Quebec-Montreal; „Potosi", Gravesend-Australien; „California", Hamburg-New-York; „State of Nebraska", Glasgow-New-York.

Freitag, 29. Juni: „Hannover", Antwerpen-Bahia-Rio de Janeiro-Santos; „Tartar", Plymouth-Capcolonie; „Rubian", Hamburg-Cap-Colonie.

Sonnabend, 30. Juni: „Baltic", Liverpool-New-York; „Belgenland", Antwerpen-New-York; „Rotterdam", Rotterdam-New-York; „Scotia", Amsterdam-Baltimore; „British Prince", Liverpool-Philadelphia; „Wyoming", Glasgow-New-York; „Servia", Glasgow-New-York; „Labrador", Havre-New-York.

Eingetroffen: in Plymouth der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Bohemia", in Bristol der Great-Western-Dampfer „Bristol", beide von New-York; in New-York der Anchor-Dampfer „Ethiopia" von Glasgow; in Bordeaux (21/6) der französische Dampfer „Gironde" von Brasilien und dem La Plata; in Philadelphia (20/6) der Red Star Line-Dampfer „Nederland" von Antwerpen; in Triest (21/6) der österreichische Lloyddampfer „Vesta" von Konstantinopel; in Hamburg der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Suevia", in Queenstown der Cunard-Dampfer „Servia", beide von New-York.

Passirt: Havre (19/6) der deutsche Kosmos-Gesellschafts-Dampfer „Memphis" von der Westküste Südamerikas nach Hamburg.

Abgegangen: Von Bahia (19/6) der Hamburg-Südamerikanische Post-Dampfer „Hamburg" nach Hamburg, von London (19/6) der Australia-Ostasien-Line-Dampfer „Amalfi" von Hamburg nach Australien.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.